

PHILIPS EL 6033/10

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit umschaltbarer Richtcharakteristik

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere, Kugel umschaltbar
Frequenzbereich	40 Hz bis 18 kHz
Empfindlichkeit	0,28 mV/ μ bar
Impedanz	500 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	DIN-Stecker 3polig male verschraubbar, Schaltung N (symmetrisch)
Abmessungen	\varnothing 42 mm x 155 mm
Gewicht	210 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Holland

Bemerkungen

Die Umschaltung der Richtcharakteristik erfolgt mechanisch: In der Stellung Niere ist die rückwärtige Bohrung in der Mikrofonkapsel geöffnet. Dreht man die Umschalhülse in die Stellung Kugel, so wird sie verschlossen. Für diese Vorrichtung wurde der Firma PHILIPS im Jahr 1966 ein Patent erteilt.

Das Mikrofon wurde auch mit einer Impedanz von 50 Ω produziert; diese Version trug die Typenbezeichnung EL 6033/00.

Bemerkenswert ist, dass der im Lieferumfang enthaltene Mikrofonhalter (siehe erstes Foto) in der zweiten Hälfte der 1960er Jahre auch zusammen mit dem AKG D 19 geliefert wurde (siehe AKG D 19), also offensichtlich von AKG hergestellt wurde. Im Internet kursieren Vermutungen, dass auch weitere Teile des Mikrofons von AKG produziert wurden. Diese Vermutungen sind aber nicht belegt.

Das zweite Foto zeigt das Mikrofon mit Schwanenhals auf dem als empfohlenes Zubehör angebotenen Tischfuß PHILIPS EL 6204.

Das vorliegende Datenblatt für das Mikrofon wurde 1969 gedruckt. In England wurde das EL 6033/10 im Mai 1966 für 24 GBP entsprechend 269,28 DM angeboten (Wechselkurs 1 GBP = 11,22 DM).